

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 13.01.2021.

### **Hulio-Zuchtbullenkalb erlöste 2.150 Euro**

*Über 800 Kälber in Ansbach flott abgesetzt.*

Von den 21 verkauften Zuchtbullenkälber erreichte ein Hulio-Zuchtbullenkalb mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 134, den Spitzenpreis mit 2.150 Euro. Zwei weitere Kälber (V: Super und Herakles) erreichten, mit Geboten von 1.050 Euro und 1.900 Euro, ebenfalls Höchstpreise. Im Durchschnitt waren die Zuchtbullenkälber 114 Kilo schwer und erlösten im Mittel 697 Euro (= 771 Euro inkl. MwSt.).



*Dieses Hulio-Zuchtbullenkalb erlöste 2.150 Euro.*

Mit einem Kilopreis von 4,59 Euro (= 5,08 Euro inkl. MwSt.) zogen die 690 verkauften Bullenkälber zur Mast leicht an. Bei einem Lebendgewicht von 93 Kilo ergibt sich ein Durchschnittspreis von 425 Euro (= 470 Euro inkl. MwSt.). Die gut entwickelten Kälber (25% Beste) konnten einen Kilopreis von 5,09 Euro (= 5,64 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,39 Euro inkl. MwSt.

Die 67 aufgetriebenen weiblichen Zuchtkälber erreichten bei einem Lebendgewicht von 93 Kilo einen Verkaufserlös von 254 Euro (= 281 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis berechnet sich auf 2,73 Euro (= 3,02 Euro inkl. MwSt.). Ein junges Zubringer-Kuhkalb (80 Kilo Lebendgewicht) aus einer langlebigen Kuhfamilie erreichte mit 460 Euro das höchste Gebot der Kuhkälber.

89 Kilo waren diesmal die 32 aufgetriebenen Kuhkälber zur Weitermast schwer. Sie erreichten einen Kilopreis von 2,28 Euro (= 2,52 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 27. Januar 2021.  
Der nächste Großviehmarkt ist am 21. Januar 2021.

***Wir wünschen  
einen gesunden Start ins neue Jahr***